

Kurz & knapp

An dieser Stelle unterziehen wir neue Produkte aus der Unterhaltungselektronik einem Schnelltest und bewerten sie nach Qualität, Praxistauglichkeit und Preis. Darunter fallen auch Produkte, die uns kurz vor Redaktionsschluss erreichten. Ausführliche Tests zu einem späteren Zeitpunkt sind nicht ausgeschlossen.

Optisch einwandfrei

www.inakustik.de

Klassische HDMI-Kabel bereiten oft Probleme, wenn Entfernungen jenseits der zehn Meter überwunden werden müssen. Bei Ultra-HD-Auflösung in 60 Hz schießt die digitale Übertragungsrate auf 18 Gigabit pro Sekunde und Kupferleitungen versagen, wenn sie zu lang sind. Durch deutlich geringere Verluste pro Lauflänge ist eine optische Verbindung der elektrischen überlegen. So bietet Inakustik mit den „Profi HDMI 2.0 LWL Kabeln“ die einzig zuverlässige Lösung an. In den Steckern befinden sich hochwertige Wandlerchips, die durch die angeschlossenen Geräte mit Strom versorgt werden. Unsere Tests und Messungen eines 30-Meter-Musters zeigten, dass 18 Gbit/s tatsächlich sicher übertragen werden – inklusive HDR. Es werden Längen von 20 bis 100 (!!!) Meter angeboten, von 440 bis 795 Euro. Sehr professionell.



INAKUSTIK PROFI HDMI LWL € 440+

Testurteil: überragend
Preis/Leistung: befriedigend



GOPRO HERO 6 BLACK € 570

Testurteil: überragend
Preis/Leistung: gut

Videogeschichten in 4K

de.gopro.com

Die neueste Version der GoPro-Actioncam kam während des Münchner Oktoberfests auf den Markt, und so wählten wir die Wiesn als Ort für unseren ersten Praxistest. Auf Karussells lassen sich die Qualitäten besonders gut erkennen. So glänzt die Neue mit einem extrem starken Bildstabilisator, der auch gut arbeitet, wenn man die Kamera in der Achterbahn einfach nur in der Hand hält. Die Videos werden mittlerweile in bis 4K und 60 Hz aufgezeichnet. Doch auch in Full-HD, das sich aufgrund der geringeren Datenmenge deutlich besser via Smartphone und Social Media verarbeiten lässt, brilliert die Minicam mit sehr originalgetreuen Farben und Kontrasten, auch in schnell wechselnden Lichtverhältnissen. SlowMo ist erstmals in 1080p und 240 Frames möglich und liefert damit Zeitlupen, beinahe wie man sie aus Sportübertragungen kennt. Der Touchscreen funktioniert intuitiv, die Leistung wurde durch den neuen GP1-Chip nochmals verbessert. Und mit der QuikStories-Funktion in der GoPro-App liefert die Kombi ihre Videogeschichten automatisch auf dem Silbertablett. Mehr geht nicht, möchte man meinen. Die bisher beste Actioncam, die es gibt.



TEUFEL BOOMSTER € 350

Testurteil: sehr gut

Preis/Leistung: gut

Digitaler Ghetto-Blaster

www.teufel.de

Dieser Boomster ist die zweite Auflage eines bereits erfolgreichen Bluetooth-Speakers. Nun kann er noch mehr: Mit DAB+ und FM-Radio kamen zwei Empfangswege dazu plus Teleskopantenne. Klanglich überzeugt der tragbare, digitale Ghetto-Blaster dank seines Drei-Wege-Systems inklusive Downfire-Subwoofer. Ob bei DAB, Übertragung via Bluetooth mit aptX oder via NFC liefert er satten und klaren Sound mit sehr dynamischem Volumen. Im Praxistest spielt er aber vor allem auch outdoor seine Stärken aus. Praktisch auch: Saft bezieht er via Netzteil, Lithium-Ionen-Akku oder auch via Batterie. Ein starker Begleiter, wenn auch nicht ganz günstig.

HDR für alle

www.apple.com/de

Besser war beim Vorgängermodell eher die Konkurrenz. Apple hatte daher einiges gut zu machen. Und sie taten es. Die neue Streamingbox verarbeitet 4K, HDR und auch das dynamische HDR-Format Dolby Vision, doch beließ es Apple nicht allein bei der technischen Möglichkeit. Auf iTunes gibt es vom Start weg eine stattliche Auswahl an Filmen mit den genannten Formaten, und das zum Full-HD-Preis. Im Praxistest erweist sich die Box ein wenig als Trickser: Je nach Voreinstellung rechnet Apple TV alle 4K-Filme bis zu Dolby Vision hoch, suggeriert also eine DV-Ausgabe auch, wo keine ist. Dafür hat der Anwender sehr gute Möglichkeiten, die beste Bildrate und -qualität selbst einzustellen. Und Vorsicht: Die 4K-Filme werden auf iTunes auch angezeigt, wenn das Empfangsgerät gar kein 4K oder HDR ausspielen kann. Dennoch: Unterm Strich ist dies die derzeit beste Streamingbox. Der Vergleich mit dem kommenden Amazon Fire TV (video 1/2018) dürfte sehr spannend werden.

Einer für jede Gelegenheit

www.beyerdynamic.de

Man sollte sich von der seitens Beyerdynamic anvisierten Zielgruppe nicht täuschen lassen: Der DT 240 Pro hat zwar in der Tat Eigenschaften, die Musikern, Podcastern, Youtubern und semiprofessionellen Filmern entgegenkommen. Denn er ist leicht, mobil, geräuschkämpfend und erschwinglich. Doch genau deshalb ist er einer für alle, für beinahe jeden Einsatzzweck. Er ist kein Modepüppchen, wie manche Mitbewerber der 100-Euro-Klasse, aber er kommt aus gutem Hause. Und deshalb steckt viel mehr im DT 240 Pro, als der Preis vermuten lässt. Wenige High-End-Hörer liefern ein präziseres Klangbild. Dieser sogenannte Abhörkopfhörer brilliert mit glasklaren Stimmen, unaufgeregtem Bass und angenehmem Raumverhalten. Mit den 34-Ohm-Schallwandlern kann er nahezu jede Quelle verarbeiten, vom Mischpult bis zum Smartphone. Die Ohrmuscheln sitzen fest und dank gerade einmal 196 Gramm Gewicht extrem leicht auf. Das Spiralkabel macht den Umgang einfach. Ein klassischer Begleiter für die klangbewusste Spotify-Generation.

BEYERDYNAMIC DT240 PRO € 100

Testurteil: sehr gut

Preis/Leistung: überragend



APPLE TV 4K AB € 200

Testurteil: sehr gut

Preis/Leistung: gut